

Zurück bleibt ein sehr schöner Ton

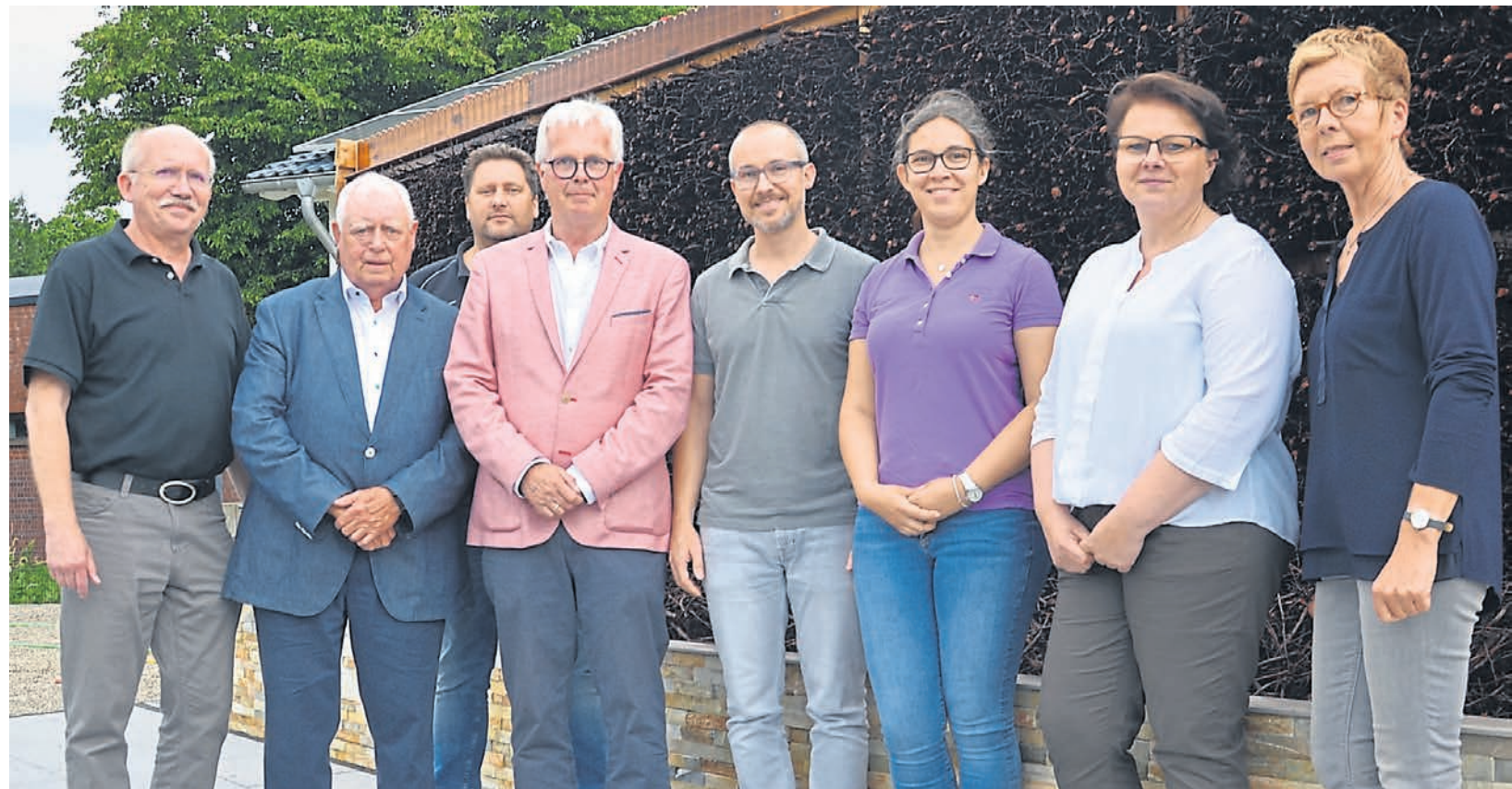
Günter Puhe wird beim Kneippverein Bocholt nach 28 Jahren als erster Vorsitzender verabschiedet.

VON ANN-THERES LANGERT

BOCHOLT „Junge, das hast du richtig gemacht“, befand Günter Puhe, als er am Freitagabend sein Amt des ersten Vorsitzenden des Kneippvereins Bocholt 1902 auf eigenen Wunsch niederlegte. Seit 1991 hatte er dieses Amt ausgeübt, im Vorstand gewesen ist er seit 1978.

Hans Leiting, neu gewählter Vorsitzender des Kneippvereins, verglich Puhes Wirken im Verein mit der Frage, was eher da war: das Huhn oder das Ei? Genauso wenig könne mehr festgestellt werden, ob der Kneippverein vor Puhe bereits da gewesen sei. Auch ein Zitat von Sebastian Kneipp nutzte er, um dessen Bedeutung für den Verein zu verdeutlichen: „Je länger eine Glocke geläutet wird, desto schöner wird der Ton“. Puhe habe den Verein immer wieder mit neuen Ideen verbessert, die er „am liebsten bereits gestern umgesetzt“ hätte. Beispielsweise habe er bei der Suche nach einem geeigneten Vereinsheim nie aufgegeben.

Auch Puhes Ehefrau Elisabeth wurde von Leiting als „Seele des Vereins“ gelobt. Als „mitberatende Stimme bei Vorstandssitzungen“ habe sie den Verein in Verwaltung und Organisation immer gut unterstützt. „Was wäre der Kneippverein ohne das Ehepaar Puhe?“, fragte Leiting. Der Verein habe seit 1989 jedes Jahr eine Mitgliedssteigerung von 10,7 Pro-



Der neue Vorstand des Bocholter Kneipp-Vereins: Dr. Jörg Fastenrath (v. li.), der bisherige Vorsitzende Günter Puhe, Andre Papenbreer, der neue Vorsitzende Hans Leiting, Peter Pyka, Nina Tewiele, Susanne Benning und die stellvertretende Vorsitzende Annette Himmelberg. Es fehlen Schriftführer Hubert Tolkamp und Beirätin Sabrina Schürmann.

FOTO: ANN-THERES LANGERT

zent erlebt. Ein Ergebnis, an dem das Ehepaar großen Anteil habe.

Beide sind am Freitagabend zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt worden. Günter Puhe, der bereits das Bundesverdienstkreuz erhalten hat sowie die Auszeich-

Große Auszeichnungen

nung fürs Lebenswerk bei der Ehrenamtsgala der Volksbank Bocholt, ist außerdem Ehrenvorsitzender des Kneippvereins geworden.

Sein großes Engagement habe Puhe hauptsächlich seiner Frau zu verdanken, berichtete der ehe-

malige Vorsitzende, der am Samstag seinen 77. Geburtstag gefeiert hat. Bereits „früher beim Fußball“ habe er immer versucht, seine Frau mit ins Boot zu holen. „Wer ehrenamtlich etwas erreichen will, der braucht Rückhalt von zu Hause“, betonte er. Er bedanke sich auch für den Rückhalt, den er immer vom Vorstand erhalten habe. Auch ohne die ganzen ehrenamtlichen Helfer „wäre gar nichts gegangen“.

Im restlichen Vorstand hat es ebenfalls Wechsel gegeben. Annette Himmelberg wird zweite Vorsitzende. Zum neuen Schatz-

meister ist Peter Pyka gewählt worden. Himmelbergs ehemaliges Amt der Schriftführerin wird von Hubert Tolkamp übernommen. Susanne Benning, Andre Papenbreer und Dr. Jörg Fastenrath bleiben im Beirat, während

Veränderungen im Vorstand

Hildegard Kaiser, Franz-Josef Knüwer und Heinz Weshels ihre Vorstandsarbeit aufgeben. Neu in den Beirat wurden Nina Tewiele und Sabrina Schürmann gewählt. Kaiser wurde für ihre 21-jährige Vorstandsarbeit ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt.

INFO

Kneippverein ehrt 13 Jubilare

Der Kneippverein ehrte auch 13 Jubilare. So bekam Monika Lohscheller Urkunde und Anstecknadel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Kneippverein. Seit 25 Jahren sind Hermann Bockting, Maria Bongert, Erika Iding, Dorothee Kaiser, Anita Nienhaus, Elisabeth Opladen, Elisabeth Rose, Waltraut Rothe, Maria und Josef Schmitz und Martha Teriete Mitglieder des Kneippvereins.